

Prozess vor dem Amtsgericht Gütersloh

# Freizeitjäger des Kindesmissbrauchs angeklagt

Rietberg (kvs). Anklage wegen Kindesmissbrauchs, Körperverletzung und Besitzes von Jugendpornografie hat die Staatsanwaltschaft Bielefeld gegen einen 46-jährigen Freizeitjäger aus Rietberg erhoben. Dem Mann wird unter anderem vorgeworfen, im Zeitraum von April bis August 2015 drei Mädchen aus der Nachbarschaft mit einem Gewehr eingeschüchtert und sie mehrfach dazu genötigt zu haben, sich vor ihm auszuziehen.

Diese Geschichte beschäftigt nicht zum ersten Mal ein Gericht:

Denn nach Bekanntwerden der Vorwürfe ließ der Kreis Gütersloh als Genehmigungsbehörde Waffen- und Jagdschein einziehen, verhängte zudem noch eine mehrjährige Sperre hinsichtlich einer neuen Beantragung. Da der 46-Jährige die Vorwürfe abstriht und die Konsequenzen daraus nicht akzeptieren wollte, klagte er vor dem Verwaltungsgericht in Minden. Zwei Prozesse verlor er dort. Beides Mal gelangten die Richter offenbar zu der Einschätzung, dass der Mann nicht von jener moralischen Festigkeit ist, die

zum Waffenbesitz und zur Jagd-erlaubnis zwingend erforderlich ist.

Nun also wird bald das Amtsgericht in Gütersloh die Vorwürfe strafrechtlich bewerten. Die Mädchen haben bei der Kriminalpolizei ausgesagt, sie hätten den Mann häufiger besucht, um mit seinem Hund zu spielen. Bei dieser Gelegenheit soll es zu „Modeschauen“ gekommen sein, in deren Verlauf der heute 46-Jährige die damals neun und zehn Jahre alten Kinder laut Staatsanwalt Udo Vennewald (Bielefeld) auf-

forderte, sich auszuziehen. Damit das Geschehene nicht nah außen dringt, hat der Angeklagte offenbar Druck auf die Mädchen ausgeübt und eine Drohkulisse aufgebaut – unter anderem, indem er ihnen die Waffen zeigte. Davon eingeschüchtert und in Sorge um sich und die ganze Familie, dauerte es vier Monate, bis sich die erste von ihnen jemandem anvertraute. In der Zwischenzeit gingen die Mädchen immer wieder zu dem Angeklagten: Hintergrund soll gewesen sein, dass sie Angst davor hatten, dass der

Mann seine Drohungen wahr macht und ihnen oder ihren Eltern etwas antut.

Der Missbrauchsvorwurf ist die eine Sache, die bei einer Hausdurchsuchung gefundene Kinder- und Jugendpornografie eine andere. Da der Angeklagte den Mädchen zudem Alkohol zu trinken gegeben haben soll, muss er sich auch noch wegen Körperverletzung verantworten.

Der 46-Jährige streitet alle Vorwürfe ab. Ein Termin für die Hauptverhandlung steht noch nicht fest.



Rietberg

## Termine & Service

**Rietberg**  
Mittwoch, 5. Juli 2017

**Service**  
**Apothekennotdienst:** Spexarder Apotheke, Am Hüttenbrink 10, Gütersloh-Spexard, ☎ 05241/48376  
**Bürgerbüro Rietberg:** 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Rathausstraße  
**Stadtbibliothek Rietberg:** 11 bis 13 Uhr und 14.30 bis 19 Uhr geöffnet, Emsstraße  
**Freibad Rietberg:** 6 bis 20 Uhr geöffnet, Torfweg

**Soziales & Beratung**  
**Caritas-Suchterberatung:** 15 bis 18 Uhr Familienzentrum, Wiedenbrücker Straße 36  
**Familienzentrum Rietberg:** 9 bis 12 Uhr geöffnet, Wiedenbrücker Straße 36

**Vereine**  
**„Rieti-Boules“:** 14 Uhr TABELLSPIELE, Gartenschau-park-Teil Nord, Stennerlandstraße  
**Sportschützen St. Hubertus Bokel:** 17.30 bis 19 Uhr Training der Acht- bis 14-Jährigen mit Scatt-Anlage, Schießstand Bokel, Doppstraße  
**Schützengilde St. Hubertus Rietberg:** 18 bis 19.30 Uhr Schießtraining für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren, 19.30 bis 21.30 Uhr Schießtraining für Sportschützen und Erwachsene, Vereinsheim, An den Teichwiesen  
**Schießgruppe St. Jakobus Mastholte:** 17.30 bis 18.30 Uhr Scattschießen für Kinder von acht bis zwölf Jahren, 20 bis 21.30 Uhr Training für Damen, Schützenheim, Brandstraße  
**Akkordeonorchester Bokel:** 20 Uhr Probe, Pfarrzentrum Bokel, ☎ 05244/905550  
**KFD sportiv Rietberg:** 17 Uhr Senioren-Fitness, 18 Uhr Training „Flexi-Bar“, 19 Uhr Fitness, Turnhalle Wiesenschule, Torfweg  
**Imkerverein Mastholte:** 19.30 Uhr Treffen für Mitglieder und Interessenten, Heimat-haus, Lippstädter Straße

**Sport**  
**Fahrradgruppe RSC Rietberg „Fit ab 60“:** 14 Uhr Fahrt ab Aldi-Parkplatz, Wiedenbrücker Straße  
**TuS Viktoria Rietberg:** 19 Uhr Lauffreiwahl, Parkplatz der ehemaligen Martinschule, Torfweg  
**SG Druffel:** 19 Uhr Lauffreiwahl, Sportplatz Druffel, Westring  
**Sportabzeichenaktion:** 18 bis 19.45 Uhr Prüfungsabnahme in der Leichtathletik, Schulzentrum, Torfweg

**Senioren**  
**Seniorenbegegnungsstätte des DRK:** 9.45 bis 11.15 Uhr Gedächtnistraining, DRK-Zentrum Rietberg, Dr.-Bigalke-Straße  
**Altenpflegeheim St. Margareta Neuenkirchen:** 14.30 bis 17 Uhr Cafeteria geöffnet, Gütersloher Straße  
**Altenpflegeheim St. Johannes Baptist Rietberg:** 14.30 bis 17 Uhr Café „Kaffezeit“ geöffnet, Rügenstraße

**Kinder & Jugendliche**  
**Jugendhaus Südtorschule:** 15 bis 21 Uhr Jugendcafé (ab zwölf Jahren), 17 bis 18 Uhr orientalischer Tanz, Delbrücker Straße  
**Jugendtreff Neuenkirchen:** 15 bis 21 Uhr offener Treff (für Jugendliche ab zwölf Jahren), Gütersloher Straße  
**Jugendtreff Mastholte:** 16 bis 20 Uhr Jugendcafé (ab zwölf Jahren), Haus Reilmann, Lippstädter Straße  
**Stadtbibliothek Rietberg:** 16.30 bis 17 Uhr Bilderbuchkino, Ratssaal Altes Progymnasium, Klosterstraße

**Und außerdem**  
**Klostergarten Rietberg:** 9 bis 19 Uhr geöffnet, Klosterstraße  
**Gartenschau-park Rietberg:** 6 bis 19 Uhr geöffnet

Museum Wilfried Koch

# Bemerkenswerte Verbindung von Kunst und Heimat

Rietberg (gdd). Das Kunsthaus Rietberg – Museum Wilfried Koch – hat sich nach Ansicht von Heinz Hüning seit seiner Öffnung vor zehn Jahren bewährt. „Es ist ein Idyll mitten in der Stadt“, stellte der Vorsitzende der Stiftung der Sparkasse Rietberg heraus. In einer Feierstunde im Ratssaal des Alten Progymnasiums rückten Stiftung und Stadt vor allem das künstlerische Vermächtnis des Namensgebers in den Mittelpunkt.

auch für den Künstler Koch, der mit Ehefrau Hilde und Sohn Wilfried Maria teilnahm, einmal mehr ein Anlass, sein Leben retrospektiv und mit heiterer Ironie darzustellen, nämlich als „lange Bahnfahrt“.

Rietbergs hauptamtlicher Bürgermeister Andreas Sunder begrüßte unter den Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft auch „in partnerschaftlicher Wertschätzung“ seinen Vorgänger im Amt, André Kuper. Der neue Präsident des Landtags NRW hielt die Festrede. Sunder nannte das gemeinsame Bemühen, den Garten des früheren Franziskanerklosters als auch das Fachwerkgebäude für die Kunst Kochs bereitzustellen, so: „Wir haben ein Schatzkästlein auf den Weg gebracht.“



NRW-Landtagspräsident André Kuper (l.) beglückwünschte Hilde und Dr. Wilfried Koch zu dessen künstlerischem Gesamtwerk, das in Rietberg eine dauerhafte Heimat gefunden hat.

André Kuper ließ den während seiner Amtszeit realisierten Projektgedanken Revue passieren und erstattete einen pragmatisch geprägten Abriss des Projekts: „Viele Mosaiksteine haben schließlich ein wunderbares Ergebnis zusammengefügt“, betonte der Landtagspräsident. „Hier sind Museum und Klostergarten ein Paradebeispiel für eine gelungene Verbindung von Kunst und Heimat geworden.“ Kunst, so André Kuper, sei unverzichtbar, denn sie schaffe eine Orientierung, nach der sich der Mensch im Zeitalter der Globalisierung geradezu sehne.

Rund 80 geladene Gäste waren präsent, als Lob und Anerkennung gezollt wurden – nicht nur mit Blick auf das Kunsthaus Rietberg, sondern auch hinsichtlich des in einen Skulpturenpark verwandelten früheren Klostergartens. Im 250 Jahre alten Gemäuer an der Emsstraße seien, so erläuterte Museumsleiter Thorsten Austermann gegenüber der „Glocke“, bislang rund 45 000 Besucher gezählt worden. Sie besichtigten die in verschiedenen Ausstellungen thematisch ausgewählten Werke von Dr. Wilfried Koch, aber auch die Exponate anderer Kunstschaffender aus nah und fern.

Die Feierstunde im Ratssaal, die vor allem den jetzt 88-jährigen Namensgeber und Mäzen der Einrichtung in den Mittelpunkt rückte, stand nicht nur im Zeichen einer Rückblende, sie war

Bibliothek

## Spannende Krabbeltier-Geschichten

Rietberg (gl). Am Samstag, 8. Juli, gibt es auf der „Lesewiese“ der Stadtbibliothek Rietberg spannende Krabbeltier-Geschichten zu hören. Von 10.30 bis

11 Uhr wird Drei- und Vierjährigen vorgelesen, Fünf- und Sechsjährigen von 11.15 bis 11.45 Uhr. Im Anschluss gibt es ein kleines Spiel. Der Besuch ist ist kosten-

los. Um Anmeldung unter ☎ 05244/986371, per E-Mail oder persönlich wird gebeten. stadtbibliothek@stadt-rietberg.de

Schützen

## Mit dem Bus nach Neuenkirchen

Rietberg-Druffel (gl). Am Sonntag, 9. Juli, besuchen die Schützen von St. Johannes Druffel das Vogelschießen in Neuenkirchen. Treffen ist um 12 Uhr auf dem Festplatz. Getragen wird Uniform, ob mit oder ohne Hut, das bleibt den Teilnehmern selbst überlassen. Zum Festball am Montagabend lassen sich die Druffeler Schützen mit dem Bus bringen. Abfahrt ist um 19.45 Uhr an der Kirche. Getragen wird dann Uniform ohne Hut.

Altenheim

## Pastor stellt Kunstwerke aus

Rietberg (gl). Joachim Kruse, Pastor in Kaunitz und ehemaliger Vikar in Rietberg, zeigt ab Mittwoch, 12. Juli, 16 Uhr, seine Bilder und Collagen im Eingangsbereich des Altenpflegeheims St. Johannes Baptist, Rügenstraße 19 in Rietberg. Die Ausstellung ist täglich von 8 bis 20 Uhr zugänglich. Die feierliche Eröffnung wird musikalisch begleitet von Engelbert Schön, Rietberg.

„Liedertafel“



## Konzert im Klostergarten

Rietberg (gl). Auf einen Reigen bekannter und schöner Melodien dürfen sich alle Besucher freuen, die am morgigen Donnerstag um 18 Uhr in den Klostergarten nach Rietberg kommen. Vor der Kulisse der Skulpturen Wilfried Kochs möchten die Aktiven des Männergesangsvereins (MGV) „Liedertafel“ Rietberg die Besucher musikalisch erfreuen. Der Eintritt ist frei. Anlass ist der Abschluss des ersten Probenhalbjahrs. Diesen feiern die Sänger mit Passiven und Ehemaligen nach dem Konzert in gemütlicher Runde im Heimat-haus im Rahmen eines Grill-fests.

Rietberg (gl). Am Samstag, 8. Juli, gibt es auf der „Lesewiese“ der Stadtbibliothek Rietberg spannende Krabbeltier-Geschichten zu hören. Von 10.30 bis

Leserbrief

## Grünzug verhökert

Rietberg (gl). Zu Grundstücksangelegenheiten im Rahmen des geplanten City-Outlets äußert sich Walter Kirchgeßner aus Rietberg. Er schreibt:

Es geht mir nicht um das City-Outlet (CO) als solches. Aber in diesem Zusammenhang stößt mir ein geplanter Deal äußerst unangenehm auf: Für ihr Handelsgebäude müssen die Investoren am Lind-Hotel private Grundstücke kaufen. Dass deren Eigentümer vom Investor entschädigt werden müssen, ist klar. Doch welche Rolle spielt dabei die Stadt?

Die Stadt bietet großzügig Ersatzgrundstücke an, beispielsweise in der Klimasielung. In unvergleichlicher Weise setzt sich die Kommune aber für einen Eigentümer ein: Sie weist für ihn zwei Baugrundstücke an der Dr.-Bigalke-Straße aus, für die ein attraktiver städtischer Grünzug zerstört werden soll – das ist völlig inakzeptabel. Ein intakter Park mit Kinderspielplatz, der al-

len Bürgern zur Verfügung steht und rege genutzt wird, darf nicht privaten Interessen geopfert werden. Nicht umsonst ist der Park im aktuellen Flächennutzungsplan als Gemeinwohlfäche (für Kindergarten und Jugend) festgeschrieben. Bei einer Überplanung muss also ein Ertrag für das Gemeinwohl herauskommen. Das wäre zum Beispiel bei einer Erweiterung des Kindergartens der Fall. Diese wertvolle Fläche jetzt zum Wohl Einzelner zu verhökern, das ist für mich ein unlauterer, ja ein unanständiger Deal.

Wie heißt es doch mancherorts auf Schildern: „Bürger schützt eure Anlagen.“ In Rietberg müsste man hier ergänzen: „... vor euren Politikern.“ Aber noch können und sollten wir Bürger uns dafür einsetzen, dass ein solcher Deal nicht zum Tragen kommt.

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Wir behalten uns vor, Zuschriften abzu- lehnen oder zu kürzen.

„Rietberg Spezial“

## Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Rietberg (gl). Um einen schönen Urlaub erleben zu können, braucht es keine weite Reise. „Rietberg Spezial“ heißt das Paket, das das Lind-Hotel, die Gartenschau-park Rietberg und ein Six-Pack alkoholfreies Bier – das alles gibt es zum Preis von 89 Euro im Doppelzimmer (oder 69 Euro im Einzelzimmer). Das Angebot gilt vom 17. bis 30. Juli.

Personen im Vier-Sterne-Haus, dazu ein Zwei-Gänge-Menü und die Nutzung des Wellness-Bereichs, zwei Tageskarten für den Gartenschau-park Rietberg und ein Six-Pack alkoholfreies Bier – das alles gibt es zum Preis von 89 Euro im Doppelzimmer (oder 69 Euro im Einzelzimmer). Das Angebot gilt vom 17. bis 30. Juli.

Eingeladen sind alle Bürger aus den 13 Kommunen des Kreises Gütersloh. Reservierungen nimmt das Hotel ab sofort unter ☎ 05244/700100 entgegen. Fragen zu Urlaubsaktivitäten in Rietberg und zum Gartenschau-park beantworten die Mitarbeiterinnen der städtischen Touristik- abteilung unter ☎ 05244/986201.



Urlaub im Heimischen empfehlen (v.l.) Hoteldirektor Johannes Kürpick und Gartenschau-park-Chef Peter Milsch.

Kurz & knapp

Die DRK-Senioren treffen sich das nächste Mal am Mittwoch, 12. Juli, um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte des Deutschen Roten Kreuzes an der Dr.-Bigalke-Straße in Rietberg. Dort werden Rietberger Motive erraten, heißt es in der Einladung.